

Personen- und Sachregister

zur

Chronik vom Schneidergewerke.

NB. Die beigefügte Nummer bedeutet die Seitenzahl.

- Abulla, vornehmste Kleidung der Alten, 8.
- Adam und Eva's Kleidung im Paradies, 5. 82.
- Adel, Verhältniß desselb. zu den Kleiderordnungen, 26. 27. 43. 57.
- Adelige, die nicht Ritter waren, welche Kleider diese tragen durften, 45. 75.
- Adeliger Hausfrauen Tracht, 51. 57.
- Alongenperücken, 150. 155.
- Alphenus, ein Schneider zu Horaz Zeiten, 7.
- Amtsvogt, dessen Kleidung, 62.
- Antisthenes Sibarita, ein griechischer Kleiderkünstler, 8.
- Arbeitsleute, Tagelöhner, welche Kleidung diese tragen durften, 45.
- Arbeitspreise früh. Zeiten, 96-99. 137.
- Aermel, gestickte, 130.
- die bis auf die Erde reichen, 34. 38. 39. 90. 116. 131.
- Aermelmanschetten, hängende, 134.
- Atalus, König d. Phrygier, erfindet d. Steppen u. Verzieren d. Kleider, 6.
- Atlas, ein Stoff für Ritter u. Edle, 32.
- Atlasfoller, wer sie tragen durfte, 49.
- Atlas, carmoisin, durften Kauf- und Gewerbsleute, so wie der niedere Adel, nicht tragen, 50.
- Angsburg, 21. Tracht das., 153.
- Bademäntel, Badekleider, 172 u. ff.
- Balve, Joannes de la, Schneider, später Cardinal, 199.
- Bänder, bunte und seidene, verboten, 36. 40.
- Bannier, Joh., Schneider zu Star-gard, 197.
- Barett, wer Gold und Silber daran tragen durfte, 46.
- Basel, Zunfturkunde der Schneider das., 18.
- Bauer, welche Kleider er tragen durfte, 45. 48. 69. 74.
- Baumseide, 71.
- Bergknappen, deren vorgeschriebene Tracht, 53.
- Biographien berühmter Schneider, 175 u. ff.
- Bockelhauben, 154.
- Bockelson, Joh., erst Schneider, dann Wiedertäuferkönig in Münster, 178 u. ff.
- Borten, seidene, 39.
- Braune Farbe als Trauer, 138.
- Braunschweig, Preise der Arbeit daselbst, 96.
- Bräutigamshemd, 169 u. ff.
- Bremen, Tracht das., 148.
- Brinne oder Halsberge, ein Rüstungsstück des Mittelalters, 107.
- Brix, ein Schneider z. Altenburg, 196.
- Brust, entblößte, 73.
- Brusttücher, 74. 158.
- Bubensammet, ein Stoff früherer Zeit, 74.
- Bürger, die nicht von Adel, welche Kleider sie tragen durften, 45. 49. 65.
- Bürger von rathsfähigen Geschlechtern, deren Kleidung, 50.
- Bürgermeisterkleidung, 62. 75.
- Burgund, hat Schneider im 6ten Jahrhundert, 10.
- Burgund, erster Modeplatz, 79 u. ff. 121.
- Calanistrum, ein Eisen zum Haarbrennen, 116.
- Carbonari-Mantel, 169.
- Carracci, Annibale, Schneider und Maler, 205.
- Chignon, ein Haarpuß, 162.
- Chlamys, römisches und griechisches Soldatenkleid, 9.